NACHRICHTEN AG

15. Juni 2025

25 Jahre Wildnisschutz: Jubiläum der Stiftung in Lieberose gefeiert

Am 15. Juni 2025 feiert die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg ihr 25-jähriges Bestehen und promotes Wildnisentwicklungsprojekte.

Lieberose, Deutschland - Am 15. Juni 2025 wird in Lieberose ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert: Die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg blickt auf 25 Jahre erfolgreichen Einsatz für die Wildnisentwicklung ehemaliger Truppenübungsplätze zurück. Unter den Gästen wird auch Brandenburgs Staatssekretär für Land- und Ernährungswirtschaft, Gregor Beyer, sein, der die Errungenschaften der Stiftung würdigt. Ministerin Hanka Mittelstädt hat ebenfalls ihre Glückwünsche übermittelt und die Bedeutung der Stiftung betont.

Die Stiftung, die am 16. Mai 2000 gegründet wurde, hat mittlerweile über 15.150 Hektar Flächen in Brandenburg

gesichert, was mehr als 40% der geschützten Wildnisgebiete in der Region entspricht. Diese Flächen, verteilt auf die ehemaligen Truppenübungsplätze Jüterbog, Heidehof, Lieberose und Tangersdorf, sind größer als das Stadtgebiet von Paris und bieten Lebensraum für seltene Arten wie Seeadler, Fischotter und Wildkatzen. Die militärische Nutzung dieser Gebiete endete im Jahr 1994 und schuf einen einzigartigen Rückzugsort für Flora und Fauna, der unbesiedelt und unberührt von Straßen blieb.

Errungenschaften und Ausblick

In den Jahren ihres Bestehens hat sich die Stiftung durch verschiedene Maßnahmen hervorgetan. So wurden unter anderem 73 Kilometer Waldbrandschutzwege, 48 Kilometer Brandschutzstreifen sowie 17 Löschbrunnen und 5 Löschwasserentnahmestellen angelegt, um den Schutz vor Waldbränden zu verbessern. Seit 2019 konnten darüber hinaus mehr als 1,4 Millionen Euro an Fördermitteln von Land, Bund und der EU in die Natur investiert werden. Dies zeigt, dass die Stiftung ein gutes Händchen dafür hat, wichtige Projekte voranzutreiben.

Die Vorstandsmitglieder Dr. Antje Wurz und Dr. Andreas Meißner sind stolz auf die Erfolge der Stiftung und haben ambitionierte Pläne für die Zukunft. Unter anderem soll ein neues Besucherzentrum entstehen, das den Zugang zur Natur erleichtert. Zudem sind neue Wanderwege in Planung und es werden Kooperationen mit Schulen angestrebt, um das Bewusstsein für den Wert der Natur weiter zu fördern.

Interaktive Naturerlebnisse

Besondere Highlights werden im Jubiläumsjahr zahlreiche Mitmachaktionen, Touren und Einblicke in die Natur sein. Die Stiftung bietet jährlich über 50 öffentliche Wanderungen und Veranstaltungen an, viele davon kostenfrei, um Menschen die Schönheit der wilden Natur näherzubringen. Mit interaktiven Wanderwegen und geführten Touren möchte die Stiftung das

Interesse an den reichhaltigen Naturschätzen Brandenburgs stärken. Auch die Entwicklung des Heideradweges, der auf einer ehemaligen Bahntrasse verläuft, wird weiter vorangetrieben, um Naturliebhabern eine noch bessere Erkundungsmöglichkeit zu bieten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg nicht nur einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Natur leistet, sondern auch aktiv daran arbeitet, die Akzeptanz und das Bewusstsein für die Wildnis vor Ort zu stärken. In einer Zeit, in der der Klimawandel immer präsenter wird, ist ihr Engagement wichtiger denn je. Der Blick in die Zukunft zeigt zahlreiche vielversprechende Projekte, die dazu beitragen werden, Brandenburgs einzigartige Landschaften für kommende Generationen zu bewahren.

Eine Feier des Erfolgs wird am 15. Juni in Lieberose anstehen, auf der die Stiftung ihre Erfolge gebührend feiern wird und ein Ausblick auf zukünftige Herausforderungen und Chancen gegeben wird. Wer sich einbringen oder mehr über die Stiftung erfahren möchte, findet auf den entsprechenden Seiten weitere Informationen zur Unterstützung und Patenschaften.

Für weitere Details können Sie die Berichte von Cityreport, Wildnisstiftung und Reiseland Brandenburg konsultieren.

Details	
Ort	Lieberose, Deutschland
Quellen	• cityreport.pnr24-online.de • www.wildnisstiftung.de • www.reiseland-brandenburg.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net